Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 35

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

verschiedene Rohrleitungen. Der zweite Band wird enthalten : Betrieb, Wartung, Reparaturen, Gleftrigität und mas ber Monteur fonft noch alles miffen muß. Bum Studium empfohlen!

Aus der Praxis — Für die Praxis Fragen.

666. Belder Schreiner liefert tannene folide Möbel an eine Universalmaschine, Die noch im Betriebe gefehen und für Fuß.

und handbetrieb zugleich gebraucht werden fann?
667. Belde Fabrit ober Schreinerei liefert Badericuffeln? Bufte mir jemand eine Adreffe, wo vielleicht durch Gelegenheitstauf Beidnenvorlagen für eine Gewerbeschule erhältlich

maren? Offerten an Difl. Ettlin in Rerns. 669. Ber fabrigiert und liefert Trommeln jum Entrinden von Sol3?

670. Ber hatte eine gebrauchte, gut erhaltene Cementstein-preffe neueren Syftems billig zu verkaufen?

671. Ber hatte eine noch gut erhaltene Banbfage mit Sand. und Sugbetrieb zu vertaufen, event. eine neue, und zu welchem Breife ?

672. Ich habe für ein großes, demnächft fertig zu ftellendes Stablissement elegante eiserne Garderobeständer zu liefern; wer fertigt solche in geschmackvollen Mustern und preiswürdig an? Offerten unter Rr. 672 an die Expedition d. Bl.

673. Ber ist Lieferant von Spiegel-Rückwänden von 27 bis 45 cm Breite, 4 mm bic, einseitig gehobelt, bei ständiger Abnahme und zu welchem Preis?
674. Ber liefert helles Gasol?

674. Ber liefert helles Gasol? 675. Welche ichweizerische Firma befaßt fich speziell mit Theaterbuhneneinrichtungen resp. erstellt diesbezual Blane und Roftenvoranichläge? Beldes honorar wird verlangt? Offerten

unter Nr. 675 sind zu richten an die Expedition d. Bl.
676. Welches ist das geeignetste Ausfüllmaterial zwischen Fußboden zum Schutze gegen Kälte und wie hoch stellt sich das-

jelbe per m8 ?

677. Ber in ber Schweiz liefert gezogene Rupferröhren bis zu 50 mm Lichtweite?

678. Kann mir ein gütiger Leser d. Bl. mitteilen, welche Berwendung Kalt — von der Erzeugung des Calcium Carbid.Gas herrührend — findet; event wer ist Abnehmer davon?
679. Welcher Drecksler oder Wagner ist im Falle und zu

welchem Breife zu liefern: Solzichlegel aus gaheftem Sagenbuchen.

holz oder sog. Erdfeimen?
680. hat jemand eine gebrauchte Bendeltreppe von ca. 3 m Sohe (Holz. ober Sisentonstruktion) abzugeben und zu welchem firen Breise? Farbholzmühle Albisrieden-Zürich.
681. Welcher Dampstesselbesiger hat die Freundlichteit, mit-

zuteilen, welche Stopfbüchfenpackung wirklich empsehlenswert ift? Es braucht tein ausländisches Fabrikat zu sein. 682. Zur Zeit begegnet man überall Empsehlungen von Flodengraphit zu Schmierzwecken, während doch behauptet wird, felbst ber feinfte Graphit greife Belle und Lager successive an und sei daher solde Schmierung verwerflich. Hat jemand bereits Er-

fahrung und teilt solche mit zur Belehrung?
683. Welche Gießerei liesert schön gesormte gußeiserne runde Brunnentröge, 60 cm Durchmesser, 70 cm Höhe? Der Auslauf ioll zugleich am Trog sein. Anmeldungen mit Preisangabe und Zeichnung unter Nr. 683 befördert die Expedition.
684. Welche Spezialsabrit liesert eiserne Transportkarren bei grober Auswahl von Wobellen?

685. Ber übernimmt die Unfertigung von Modellen für Mafchinen nach Zeichnung? Austunft munfcht Aug. Gamper, mech.

Bertftätte, Bangi (Thurgau). 686. Wo mare ein ftrebiamer Mann, ber eine Schmiebe mit Inventar ju mieten municht? Offerten an J. Frei, Schmiedmeifter, Chnet-Entlebuch.

Untworten.

Auf Frage **630.** Wenden Sie sich an die Firma Wwe. C. Feybli, Affoltern a. A. (Bezügl. Offerte sandten Ihnen direft zu). Auf Frage **631.** Eis. Spindeln für Hobelbanke und Fournier-

bode, somie Faconhöbel und Faconhobeleisen liefert nach jeder Beichnung F. A. Lachappelle, Wertzeugfabrit in Basel. Auf Frage 635. Bünsche mit Fragesteller in Berbindung

Auf Frage 635. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. R. Eigenmann, Wagner, Homburg (Thurgau). Auf Frage 636. J. Tanner, Spenglermeister, Küschlikon, wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 637. Kann Ihnen mitteilen, daß ich Papierkörbe aller Art fabriziere. G. Burster, Seen b. Winterthur. Auf Frage 640. Wenden Sie sich an die Firma A. Schellen-berg u. Co. in Basel, welche Zuckermühlen als Spezialität son-kruiert

Muf Fragen 640 und 642. Buniche mit Fragefteller in

Berbindung zu treten. A. Ruffer, mech und elettr. Bertftatte,

Bunibach-Thun.

Auf Frage 641. Die de Laval'ichen Dampfturbinen fann man den besten Kolbendampsmaschinen, hinsichtlich Dampsverbrauch und exakter Regulierfähigkeit, ebenbürtig an die Seite stellen. Die Borteile, welche diese Dampsturbinen gegenüber den Dampstreip. Rolbenmaschinen bieten, find furg folgende: Bermeibung jeglicher Stopfbuchien und Dichtungen, Wegfall des ganzen Rurbelmechanismus mit den hin- und hergehenden Maffen und dem größten Teil einer tomplizierten Steuerung. Die Antriebswelle wird wegen der gleichmäßigen Rraftabgabe viel leichter, der Gang viel ruhiger. Das Dampf-Turbinenrad ist nämlich annähernd als ein sich selbst über-lassener, frei rotierender Körper zu betrachten, der sich stets auf die durch den Schwerpunkt gehende hauptage der freien Drehung einbeit vobei sich die Centrifugalkräfte aufheben. Der Durchmesser ber Welle ist demnach sehr dinn gewählt und beträgt nur 8-er Millimeter. Diese Belle biegt sich so leicht durch, daß sie dem Einstellen in die Hauptage der freien Drehung nur wenig Biderftand entgegenfest. Auf diefe Beife tommt nur ein gang geringer Drud auf die Lager und diefer ift infolge ber dunnen Belle des. verlid auf die Lager und vieset in inspige der dannen Wie des balanciert ist. Das Schwungrad fällt sort, Fundamente und Platten erhalten ganz geringe Dimensionen. Theoretisch muß der Dampsperbrauch der Dampsturbinen kleiner sein als der der Kolbenmaschinen, weil sie den vor kruftischen Prozes verlangte ablag. tifche Erpanfion burchführen und weil die fcablichen Ginfluffe ber Cylinderwandungen wegfallen. Die Umdrehungszahl der Dampf. turbinen ergibt fich aus der Aus. und Durchfluggeschwindigfeit des Dampses. Diese Geschwindigkeit beträgt bei Expansion von 5 auf 1 Atm etwa 750 m per Sekunde. Damit keine Arbeit verloren geht, muß selbstverständlich diese Dampsgeschwindigteit der Umsangs-neschwindiakeit des Turdinenrades ent prechen. Bei einem 5 HP Motor mit einer Umfangsgefchm ndigteit von 157 m beträgt bie Tourenzahl 30.000 per Minute. Durch fein gezahnte Uebersetungs räder wird diese Tourenzahl auf 300 verringert. Der Dampiverbrauch beträgt bei 6—7 Atm. 16—17 Kg. Die Vorteile, welche dennach zu Gunsten der de Laval'schen Dampsturbinen sprechen, dennach zu Gunsten der de Ladur igen Sampfiertorien internach, einfind nochmals furz gefaßt folgende: geringfter Dampfverbrauch, einfache Konstruktion, kleine Widerskände, geringe Größe, gleichsörmiger Gang, minimale Abnühung und verhältnismäßig billige Anschaffungskoken: Die Kirma F. Weißner in Zürich übernimmt die Lieferung solcher Maschinen, ist stets mit Kostenvoranichlägen gern zu Diensten und erteilt Auskunft, wo eine de Laval'sche Dampsturbine in Zürich im Betrieb besichtigt werden kann. Auf Frage 645. Wenden Sie sich an A. Dehler u Co., Ma-

fcinenfabrit und Gifengiegereien in Aarau, welche Ihnen mit Be-

wunschtem bienen tann. Auf Frage 646. Bei Unterzeichnetem ift noch gut erhaltenes Spenglerwerkzeug zu haben. E. Stredfuß, Dachbedergeschäft, Burich I, Baringsplat 3.

Muf Frage 646. G. Belbling u. Cie., Rusnacht. Burich, haben noch verschiedenes Spenglermertzeug, fowie Drudbante, Arbiege-

maschinen er. billig zu vertaufen. Auf Frage **649.** Als Lie'erant von Käsleimpulver empfiehlt sich G. A Peftalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich, Auf Frage **650.** G. helbling u. Cie., Küsnacht- Zürich, haben noch verschieder es Spenglerwertzeug, sowie Drudbante,

maschinen 2c. billig zu vertaufen. Auf Frage 650. Gine gebrauchte Abbiegmaschine von 2 m Rutilange in tabellosem Zustande hat abzugeben Simon Rulli, Spengler in Olten

Muf Frage 651. In biefem Blatte murbe feinerzeit eine längere Abhandlung über Limotinfarben veröffentlicht, welche für ben Fragesteller besonderes Interesse haben muß. Diese Farben sind zu beziehen durch G. A. Pestalozzi, Lad- und Farbenfabrit, Zürich

Auf Frage **651.** Benden Sie sich an die Firma H. Hos, Zürich III, Wykgasse 6

Auf Frage 651. Das gewünschte Mittel findet Fragefteller

bei hausmann u. Co., Firniffabrit, Bern, Liebefeld. Auf Frage 651. Teilen Ihnen mit, daß das fragl. Mittel für Anftric auf robem Dachgebalt von uns bezogen werben kann. MIS die beste Farbe tonnen wir Ihnen die Original-Bettersarbe empfehlen. Arnold Brenner u. Cie., Basel Auf Frage 655. Gußeiserne Firmenschilber liefert J. J. Neppli,

Giegerei, Rappersmyl.

Auf Frage 655. Firmafchilder, geprägt, Bronge- und Bint-Guß, verfertigen prompt und billig Daubenmeier

u. Meher, Gravier und Präge-Unftalt, Zürich I. Auf Frage 656. Das Wert "Der Schloffer" von J. Feller, 100 Tafeln mit Preisberechnungen, ift fehr empfehlenswert und zu beziehen von B. Senn jun., Zürich, Bleicherweg 38. (Preis Fr. 17.20). Auf Frage 656. Woderne Zeichnungen, Stizzen, sowie Details

für Runftichloffer liefert das funftgewerbl. Atelier von E. Bollner, Burich, Metropol.

Auf Frage 656. Junftrierte Berte und Schloffersachzeich-nungen für Geländer, Gitter, Runftschmiedearbeiten über hofthore

und Einfriedigungen (1:10) sendet A. Schirich, Burich I, gegen Bortovergutung auf Berlangen zur Ginsicht. Auch besitht derfelbe eine Reihe gediegener ichmiedeiserner Entwurfe im Renaissance. somie im Louis XV. und dem neuen modernen Stil, als Gitter-füllungen für Hausthüren, Hofthore, Treppengeländer, Balfone zc.

nuungen tur Hausthüren, Hofthore, Treppengeländer, Balkone et und ist gerne bereit, mit Fragesteller in Berbindung zu treten.
Auf Frage 658. Aufzüge für Transmissionsbetrieb erstellt seit Jahren für Fabriken und mech. Schreinereien mit voller Sicherbeit gegen Seils und Riemenbruch die Maschinenwerksätte Fr. Zwich-Honegger in Wald (Zürich). Ein solcher Aufzug ist im Betriebe zu sehen bei F. Eraber u. Co, mech. Schreinerei in Derslikon b. Zürich.

Frage 658. 3. 3. Aeppli, Maschinenfabrit, Ravpersmyl,

liefert Aufzüge für Transmissionsbetrieb Auf Frage 662. Empfehle mich zur Aussührung von hydr. Widderanlagen. I. Aeppli, Maschinensabrik, Kapperswyl. Auf Frage 662. Ib. Erni, Schmiede und Schlossere, Ebnetschtlebuch, erstellt vorreilhalt mit bester Garantie hydraul. Widderschtlebuch, anlagen und municht mit Fragesteller in Berbindung gu treten.

Auf Frage **663.** Wenden Sie sich an die Kollladen- und Zugjalousiesabrit Interlaten, wo Sie Holzrolladen in neuester voll-

Zugfalousefadrik Interlaten, wo Sie Holzoulagen in neueper voustommenster Konstruktion zu billigsten Preisen erhalten.

Auf Frage **664.** Ornamente und Berzierungen sür Baus und Möbelzwede liefert in jeder Aussiührung billigst Joh. Ettlin in Kerns.

Auf Frage **664.** Möbels und Bauverzierungen jeder Art liefert Joh. Buri, Holzbildhauer, Chur.

Auf Frage **664.** Wir können Ihnen die Mitteilung machen, daß wir ein reichhaltiges Lager führen in Konjolen, Aussigen und Berzierungen ze. sür Baus und Möbelzwede und sind wir in der Lage isdermann schnell und hillig zu bedienen. Mett Kreislisten ze. Lage, jedermann schnell und billig zu bedienen. Mit Preislisten 2c. steben wir gerne zu Diensten. Arnold Brenner u. Cie., Bafel.

Submissions-Anzeiger.

Erftellung einer neuen Straffe von Sitterthal nach Sitterborf im Roftenvoranschlage von Fr. 6000. Die Bauder-ichriften liegen beim Strafen und Baubepartement in Frauenfeld zur Ginficht offen, welches auch Uebernahmsofferten bis 2. Dezember entgegennimmt.

Der Grütliverein Solothurn ift willens, eine neue Bereinsfahne anzuschaffen. Bewerber hiefur wollen ihre Ungebote nebit Mufter an beffen Brafidenten, herrn 3. Jäggi, einfenden bis den 30. November.

Die Erdarbeiten, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten zum Renban von hrn. C. Ita, Brivat (derzeit in Höngg), in Stein am Mhein. Diesbezügliche Pläne und Vorausmaße können bei h. Leuthold, Architekt in Stein a Rhein eingesehen werden, an welchen auch verschloffene Offerten mit Aufschrift "Reubau von Herrn Ita" bis spätestens den 28. November 1898 einzureichen sind.

Erstellung einer Wasserversorgung für das Krankenastyl Wald (Ich.), bestehend aus: Quellensassung, Zuleitung von cirka 1700 Meter Länge, Reservoir von 80 ms Inhalt, Druck-leitung von cirka 400 Meter Länge mit Sydrautenaulage. Blane und Bauvorschriften können beim Prasibenten der Baukommission, Herrn F Elmer Honegger in Balb (3ch.) eingesehen werden. Offerten für Uebernahme der ganzen Arbeit werden eben-falls von ihm bis Ende November 1898 entgegengenommen.

Der fathol. Rirchenrat von Baar eröffnet Ronfurreng über Erstellung einer neuen Umfriedung bes Kirchhofes in einem Umfange von cirfa 250 Metern, und zwar weiden Offerten für vier verschiedene Ausführungen gewünscht, nämlich für:

1. Gine Einfricdung mit einem Beton-Fundament, mit Sodel von Cementsteinen und Eisengeripp mit Holzschein;
2. Eine Einfriedung mit gleichem Fundament, aus einsachem Mauerwert und einer Bedachung von Cementplatten oder

Cement-Aufguß; 3. Gine folche mit gleichem Fundament, mit einem von Cement. fteinen ausgeführtem Mauerwert, nebft der nötigen Pfoftenund Sodelbildung;

4. Gine folche mit desgleichem Fundament, mit Granitfocel und

entsprechendem Gifengelander.

Eingaben find bis jum 15. De ember verfchloffen und mit ber Auffchrift "Rirchhof . Umgaunung" an Rirchmeier Rlemenz Sot (Rangleilofal im Schulhause) einzureichen, woselbst Borausmaß, naherer Befdrieb und Bedingungen eingesehen werden tonnen.

Ban einer Schenne von 35 Meter Länge und Lieferung von Cement, Cementsteinen, Kalf Brandsteinen, Steinpsosten, Gifenbalten, Hold, Laden und Ziegeln. Bird einzeln oder samthaft in Accord übergeben. Eingaben bis 2. Dezember an Anton Schürch, Rothenburg (Lugern).

Renes Bürgerheim auf dem Emmersberg in Schaffbaufen:

1. Erd., Maurer- und Berfetarbeiten. 2. Lieferung der Kalt- und Granit-Steinhauerarbeiten. 3. Lieferung der Sandsteinhauerarbeiten.

Die bezüglichen Blane, Bauvorschriften und Bertragsbeding. ungen liegen auf dem Bureau des bauleitenden Architekten, Eb. Joos, Bedenftube Rr. 11, gur Ginficht offen. Berichloffene, mit ber bezügl. Aufschrift versehene Offerten für obige Arbeiten find bis spätestens ben 15. Dezember 18.8 an den Burgerratsprafibenten, herrn L. Siegerift in Schaffhausen, einzureichen.

Le syndicat de drainage de la commune de Feniu-Vilars-Saules (canton de Neuchâtel) met au concours les travaux d'assainissement de ses terrains, comprenant fouilles, fournitures et posage de drains. Pour prendre connaissance du cahier des charges, des plans, s'adresser à M. Michelin, à Fenin. Les soumissions seront reçues jusqu'au 15 décembre 1898.

Die fämtlichen Banarbeiten für ein Wohn- und Wirtichaftsgebaube des herrn Com Truninger, Megger in Wiefen-bangen. Bauplane und Offertenformulare mit betaillierter Beichreibung für die Ausführung tonnen bei Balt. Soffmann, Architett, in Binterihur, eingesehen und bezogen werden. Die Offerten find bis jum 3. Dezember 1898 an herrn Edw. Truninger, Megger, in Biefendangen, einzureichen.

Die Erd-, Manrer-, Klimmermanns-, Dachbecker-, Spengler-, Gipfer-, Maler-, Schreiner-, Hainer- und Schlosser-arbeiten fur die Erstellung eines neuen Schulhauses im Dorfe Rüberswhl. Plan, Devis und Bedingnishett können beim Kräsibenten ber Bautommiffion, herrn Joh. Galli in Rubersmyl, einesehen werden, wo auch die Angebote für Uebernahme der Arbeiten bis Ende ds. verichloffen einzureichen find.

Die Rafereigefellichaft Schonenthul bei Fifchbach (Luzern ichreibt die Erstellung eines neuen Rafeteffels von 1800 Liter Inhalt famt Scheideteifi mit entsprechendem Renerwert neuefter Konftruttion gur freien Konfurreng aus. Begugliche Offerten nimmt bis Ende November entgegen ber Brafibent ber Gefellschaft, Sr. Samuel Unliter am Berg gu Fischbach, welcher auch jede gewunschte Austunft erteilen wird.

Behufs Aulage einer Bappel-Allee dem rheinthal. Binnenfanal entlang wird Konfurren, eröffnet über bas Liefern und Segen von 3000 bis 5000 Stedlingen ober event. Pflanglingen. Zu näherer Austunft ift das Rheinbaubureau in Rorfchach bereit. Offerten find bis jum 28 ds. einzureichen.

Schiefertafeln. La Commune de Neuchâtel met en adjudication la fourniture d'une certaine quantité de Tableaux scolaires en ardoise encadrés de bois. S'adresser jusqu'au 5 décembre à Mr. Alfred Rychner, architecte, à Neuchâtel.

Lieferung des Robholzbedarfes der Waggonwerfftatte ber V. S. B. in Chur:

Di in Guit.							
8	m^3	Lärchen	vor	t 2,2	\mathbf{m}	Blocklär	tge
8	"	"	"	2,6	,,	,,	
10	.,	"	"	2,8	"	"	
22	"	"	"	3,0	"	. "	
72	"	"	"	5,4	"	"	
80	"		"	5,75	**	"	
21	"	Weißtannen	**	3,0	"	"	
5	**	*	"	3,6	"	. "	
20	"	"	"	4,3	"	"	
2	"	"	" .	4,5	"	"	
117	"	*	"	5,4	"	*	
40	"	"	"	5,75	"	"	
10	"	"	"	6,9	"	"	
5	"	"	"	7,4	"	"	
25	"	on ,, "	"	7,7	"	"	
45	"	Rottannen	"	5,0	"	" u	nd mehr
5				12.2			

Der Durchmeffer ber Bloder muß am bunnen Ende mindeftens

36 cm betragen.

Schriftliche Offerten auf Lieferung des ganzen Bedarfes oder eines Teiles desfelben bis Ende Mar, 1899, franto Chur, ober franko Bagen auf eine Station ber Bereinigten Schweizerbahnen, sind dis 30. November 1898 an die Maschinen-Inspection in Korschach einzugeben. Die Offerenten sind dis 15. Dezember 1898 an ihre Offeren gebunden, an welchem Tage die Zuschläge erfolgen werden. Die näßeren Bedingungen sur die Lieferung können bei ben Bertftätten in Chur oder Rorichach eingefehen werden.

Drgelwerf von 16 Registern für die Kirchgemeinde Reichen-bach vei Frutigen (Bern). Näheres beim Pfarramt Reichenbach und Offerten an dasselbe bis 30. November. Erftellung eines Wasser-Reservoirs für die Gemeinde Untervaz (Graubünden). Appiranten für diese Arbeit haben sich bis Ende dieses Monats anzumelden beim Vorstand.

Erstellung ber nenen Turnhalle in Jug. Bläne, Borausmaß und nähere Bedingungen auf der Einwohnerkanzlei. Singaben sind bis den 26. November verschlossen und mit der Ausschrift "Turnhalle" einzureichen an Franz Leiser, Baupräsident, Zug.

Die Civilgemeinbe Oberfeen bei Binterthur eröffnet freie Konfurreng betr. eines 185 Meter langen Schlitgenbens unb